
FREQUENTIS modernisiert militärische Kommunikationssysteme des österreichischen Bundesheers

- **Großauftrag des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) zur Modernisierung der militärischen Flugfunkkommunikation**
- **Sicherer und verschlüsselter Sprach- und Informationsaustausch für militärische Flugsicherung und Luftraumüberwachung**

Das BMLV hat Frequentis mit einem umfangreichen Modernisierungsauftrag für das militärische Flugfunksystem in Österreich beauftragt. Ziel des Projekts ist es, die Kommunikationsinfrastruktur der militärischen Flugsicherung und Luftraumüberwachung auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und für mindestens weitere 15 Jahre zukunftssicher zu betreiben.

Der militärische Flugfunk gewährleistet den sicheren Sprach- und Informationsaustausch zwischen Boden- und Luftfahrzeugen sowie zwischen Bodenstationen und ist eine zentrale Voraussetzung für Flugsicherung, Luftraumüberwachung und taktische Führung. Die im Rahmen des Projekts eingesetzten Funkgeräte stammen von Rohde & Schwarz, einem etablierten Partner von Frequentis in diesem Bereich.

„Die Modernisierung des militärischen Flugfunksystems ist ein zentraler Bestandteil der Luftraumverteidigung. Nur mit der besten Funkverbindung lassen sich Einsätze erfolgreich durchführen und koordinieren. Somit wird für die nächsten Jahre die Einsatzbereitschaft, die Sicherheit des österreichischen Luftraumes und der Bevölkerung sichergestellt“, sagt Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

„Mit diesem Projekt modernisieren wir eine zentrale Kommunikationsinfrastruktur der militärischen Flugsicherung. Das neue System gewährleistet sichere und hochverfügbare Kommunikation für die nächsten Jahrzehnte. Wir freuen uns, damit unsere über 50-jährige Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung fortzuführen“, ergänzt Peter Skiczuk, Senior Vice President Defence bei Frequentis.

Neben der militärischen Nutzung trägt der Flugfunk auch direkt zur Sicherheit der Bevölkerung bei. Beispielsweise koordinieren die Hubschrauber-Pilot:innen des Bundesheers bei Waldbrand- oder Löscheinsätzen ihre Einsätze über diese Kommunikationssysteme. Die Modernisierung ist somit sowohl eine Investition in die militärische Einsatzfähigkeit als auch in den Schutz der Bevölkerung.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.600 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074